

Jugendliche mit Politikern im Gespräch

Stadtjugendring lädt ein

Göttingen. „Talk, Floot und Politics“ heißt es am Sonntag, 10. September, um 16 Uhr im Theatersaal des Jungen Theaters, Hospitalstraße 6. Junge Menschen unter 27 Jahren können auf Initiative des Stadtjugendrings Göttingen mit Kandidaten der fünf im Bundes- beziehungsweise Landtag vertretenen Parteien in Kontakt kommen.

Jürgen Trittin (Bündnis 90/Die Grünen), Thomas Oppermann (SPD), Fritz Güntzler (CDU), Konstantin Kuhle (FDP) und Sinan Özen (Die Linke) stellen sich der Diskussion, kündigen die Organisatoren an. Nach dem Podium werde „Floot“ spielen.

„Wir wollen wieder eine gute Mischung aus vergnüglichem Abendprogramm und politischer Diskussion erreichen; dafür sind wir sowohl mit dem Podium als auch der Band gut gerüstet“, sagt Tim Oberländer, Vorstandsmitglied des Stadtjugendrings Göttingen. Das Spektrum potenzieller Themen reiche von der Flüchtlingssituation über Populismus bis zu sozialer Gerechtigkeit. Das Publikum könne selbst bestimmen, welche Themen behandelt würden und entsprechende Fragen stellen.

Bis Freitag, 8. September, gebe es wieder eine Schultour, bei der Vertreter der Jugendorganisationen der Parteien gemeinsam mit einem Team des Stadtjugendrings Göttingen verschiedene Schulen in Göttingen besuchen und dort Podiumsdiskussionen und Probewahlen organisieren. Die Diskussion aktueller politischer Themen mit Erst- oder Jungwählern solle dazu führen, diese für politische Themen zu sensibilisieren sowie die Wahlbeteiligung und politische Partizipation junger Menschen zu erhöhen. Gefördert würden diese Veranstaltungen von Generation³, dem Landkreis und der Stadt Göttingen. art

